

18.04.18

KU bei der "Langen Nacht der Unternehmen und Wissenschaft"

Die Welt der Wirtschaft spielerisch verstehen lernen, psychologische Experimente ausprobieren oder über menschengerechte Digitalisierung diskutieren: Im Rahmen der Langen Nacht der Unternehmen und Wissenschaft am 20. April in Ingolstadt haben Interessierte aus Eichstätt, Ingolstadt und Umgebung Gelegenheit, Uniluft zu schnuppern. Die KU bietet an ihrem Standort auf der Schanz ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Zuhören und Ausprobieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung und der Shuttle-Bus-Service sind für alle Besucher kostenfrei.



Neubau der
Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät Ingolstadt

Seit fast 30 Jahren hat die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der KU mit aktuell rund 1100 Studierenden in Ingolstadt ihren Sitz. Wie spannend und unterhaltsam BWL und VWL hier vermittelt werden, wollen Professoren, Mitarbeiter und Studierende in der Langen Nacht einem breiten Publikum zeigen. So bietet der Lehrstuhl für VWL/Makroökonomik ökonomische Spiele für jede Altersgruppe an. Homo Oeconomicus oder Gutmensch? Hier erhalten Besucher Einblick in ihr wahres – wirtschaftliches – Wesen.

Spielerisch lernen können Besucher auch beim „Bierspiel“, einem Klassiker der Managementausbildung, zu dem der Lehrstuhl Supply Chain Management & Operations einlädt. Anhand des Handelsguts Bierkästen wird in dem Planspiel eindrucksvoll die Dynamik innerhalb einer Lieferkette verdeutlicht und erklärt, wie es dazu kommt, dass sich Preise auf bestimmte Weise entwickeln.

Komplexe Prozesse im Digitalen machen der Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und die Unternehmensberatung iCONDU greifbar. In Experimenten kann jeder selbst erleben, wie „Digital Nudging“ und die Weisheit der Vielen funktionieren. Welchen Einfluss hat zum Beispiel die Gestaltung einer Webseite auf unser Nutzungs- und Entscheidungsverhalten? Und inwiefern hängt die Qualität von Gruppenentscheidungen ab von der Art, wie Einzel-Meinungen verarbeitet werden?

Unternehmensgründungen stehen im Fokus bei der Studentenorganisation „WFI Entrepreneurs“.

Zwei Kurzvorträge beschäftigen sich mit dem optimalen Aufbau eines Startup-Teams und dem Elevator Pitch, bei dem man einen Kunden oder Investor in kürzester Zeit von sich oder seinem Produkt überzeugen muss.

Die Psychotherapeutische Hochschulambulanz der KU in Ingolstadt bietet wissenschaftlich fundierte ambulante Verhaltenstherapie und erforscht in großen Projekten die Wirkungsweise von Psychotherapien. In der Langen Nacht gibt sie Einblick in ihre Arbeit und ihr aktuelles Projekt zur Behandlung von Menschen mit einer anhaltenden Trauerstörung.

Auch verschiedene Lehrstühle und Projekte vom Campus Eichstätt kommen für die Lange Nacht nach Ingolstadt, um Einblick in ihre Arbeit zu geben. Mit Puzzles, Zaubertricks und Fraktal-Zeichnen gibt es Mathematik zum Anfassen. Anschauungsmaterial im Gepäck hat auch der Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie. Die Experimente zum Mitmachen beschäftigen sich mit Grundlagen der visuellen Verarbeitung aber auch mit komplexeren Prozessen wie Problemlösen. Der Lehrstuhl für Erwachsenenbildung präsentiert das Konzept des „Summer Institute of Civic Studies“, einer interdisziplinären Dialogplattform für Wissenschaftler sowie Vertreter der Zivilgesellschaft aus Deutschland, dem Südkaukasus, Zentralasien, Russland, Moldau und Belarus. Wie eine menschengerechte Digitalisierung funktionieren kann, möchte die Stabsabteilung Bildungsinnovation und Wissenstransfer mit Interessierten diskutieren. Digitalisierung und Globalisierung auf kreative Weise behandelt die Theatergruppe „Wanderbühne“ mit dem Stück „Electronic City“ von Falk Richter, aus dem sie im Laufe des Abends zweimal eine Sequenz zur Aufführung bringt.

Eines der Zukunftsthemen, mit denen sich die KU intensiv befasst, ist Nachhaltigkeit. Angesichts hoher Feinstaubbelastung, steigender Mieten und zunehmender sozialer Isolation fragte sich Studierende der KU, wie eine Stadt gestaltet sein muss, damit sie zur Nachhaltigkeit beiträgt. Die Ergebnisse, wie so eine „smart city“ aussehen kann, präsentieren der studentische Verein „Denk Nachhaltig“ und die Unternehmensberatung iCONDU.

Gerahmt werden die verschiedenen Workshops, Mitmachangebote und Diskussionen durch ein Informationsangebot zur Studien- und Berufsorientierung. In einem Kurz-Workshop können Interessierte mit der KU-Karriereberatung mehr über ihre individuellen Stärken für den beruflichen Kontext lernen. Fragen zu Bewerbungsunterlagen, Praktikums- und Studienwahl werden am Infostand der Studierendenberatung bis in die Nacht hinein beantwortet.

Die erste Lange Nacht der Unternehmen und Wissenschaft in der Region Ingolstadt wird veranstaltet vom Regionalmanagement IRMA. Insgesamt nehmen 15 Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen aus Ingolstadt, Kösching und Großmehring teil und öffnen ihre Türen am 20. April von 17 bis 24 Uhr.

Das ausführliche Programm der KU-Veranstaltungen findet sich auf unter www.ku.de/lange-nacht. Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen der KU an diesem Abend in den Gebäuden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt (WFI), Auf der Schanz 49, statt.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)